



Universität Potsdam • Am Neuen Palais 10 • 14469 Potsdam

Personalräte der Universität Potsdam

Im Hause

**Dezernat für Personal-  
und Rechtsangelegenheiten**

*Bearbeiter: Herr Kurlemann  
Telefon: 0331 977-1783  
Telefax: 0331 977-1297  
Geschäftszeichen: 3.0  
Datum: 6. April 2019*

### **Durchführung von Personalratssitzungen im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Pandemie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der derzeitigen personalvertretungsrechtlichen Rechtslage können Personalräte wirksame Beschlüsse nur in einer Präsenzsitzung unter persönlicher Anwesenheit der Mitglieder fassen. Von den hier einschlägigen Vorschriften der §§ 37, 38 Personalvertretungsgesetz Brandenburg kann auch nicht einvernehmlich abgewichen werden. Andererseits ist eine Gefahrensituation wie die aktuelle weder vom Gesetzgeber noch von der Rechtsprechung bzw. der Kommentarliteratur in die Erwägungen einbezogen worden. Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium des Inneren und für Kommunales mitgeteilt, dass keine Bedenken gegen die Beratung und Beschlussfassung mittels Videokonferenz bestehen, aber darauf hingewiesen, dass zu dieser Frage die zukünftige Rechtsprechung ungewiss sei.

Vor diesem Hintergrund rege ich folgende weitere Verfahrensweise während der aktuellen Pandemie an, damit die Beschlüsse des Personalrates einerseits bestandsfest sind und andererseits auch gesundheitliche Sicherheitsaspekte hinreichend Berücksichtigung finden:

- Zunächst bis zum Ende des Präsenznotbetriebes wird bei eingehenden Mitbestimmungs- bzw. Mitwirkungsangelegenheiten von der Zustimmungsfiktion (Fristablauf von zehn Arbeitstagen) Gebrauch gemacht, es sei denn, es werden von Ihnen Einwendungen geltend gemacht. Die Dienststelle sagt zu, dass im Falle solcher Einwendungen der Antrag zurückgezogen wird.
  - o Einwände sind zu unterscheiden von Anmerkungen, Kommentaren und Hinweisen Ihrerseits. Diese werden von der Dienststelle zur Kenntnis genommen und geprüft, führen aber nicht zur Rücknahme des Antrages. Daher bitte ich Sie, Einwendungen deutlich als solche zu kennzeichnen.
  - o Wie die Personalräte zu ihren Positionierungen kommen und ob dies ggfls. in einer Telefonkonferenz oder Videokonferenz erfolgt, ist von der Dienststelle nicht zu hinterfragen.

**Bankverbindung:**  
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)  
BIC/Swift: WELADEDXXX  
IBAN: DE09 3005 0000 7110 4028 44

**E-Mail:** [hans.kurlemann@uni-potsdam.de](mailto:hans.kurlemann@uni-potsdam.de)  
**Internet:**  
**Dienstgebäude:**  
Am Neuen Palais, Haus, Zimmer

- Eilige Angelegenheiten werden Ihnen als solche vorher wie bisher auch mitgeteilt; in diesen Fällen kann aufgrund der aktuellen Gefahrensituation ausnahmsweise auch eine Beschlussfassung per Videokonferenz stattfinden.
- Vom Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten werden die Organisationseinheiten noch einmal darauf hingewiesen, dass wegen der aktuellen Gefährdungslage und der daraus resultierenden Einschnitte in die Arbeitsabläufe beteiligungspflichtige Personalangelegenheiten rechtzeitig, d.h. sechs Wochen vorher, im Dezernat für Personal und Rechtsangelegenheiten eingehen müssen.

Mit freundlichem Gruß



Hans Kurlemann  
Dezernent